



Einladung zur Teilnahme an einem Symposium zu „mathematischen Begabungen“ an der Bergischen Universität Wuppertal

Liebe Kolleg*innen,

am **09.03. und 10.03.2027** wird an der Bergischen Universität Wuppertal ein Minisymposium zum Thema „Mathematische Begabungen“ stattfinden, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Bereits auf der Jahrestagung der GDM 2026 wurde ein Symposium zum Thema mathematische Begabungen durchgeführt, das hier seine Fortsetzung finden wird: Seit etwa Mitte der 1980er Jahre haben sich Forschungsarbeiten zu mathematischen Begabungen als eigenständige Strömung in der deutschen Mathematikdidaktik etabliert. Als Konsens gilt in der Regel eine ganzheitlich-individuelle und domänenspezifisch geprägte Sicht auf das Konstrukt Begabung, das zugleich als dynamisches Phänomen interpretiert wird, nicht als unveränderliche Disposition eines Individuums. Aktuelle Forschungsbemühungen sind beispielsweise darauf gerichtet, Barrieren in vorhandenen Instrumenten individueller Diagnostik und Förderung zu beseitigen oder Förderkonzepte unter Bedingungen von Digitalität zu entwickeln und zu evaluieren, unter anderem, um für Schüler*innen aus soziokulturell unterprivilegierten Gruppen Partizipation zu gewährleisten. Dies deutet zugleich an: Begabung wird als breites Themenfeld kontextsensitiv interpretiert und im Spannungsfeld zwischen Begabtenförderung, also einer Förderung im hoch selektierten, kleinen Adressat*innenkreis, und Begabungsförderung, also einer Potenzialentfaltung bei allen Lernenden, wahrgenommen. Eng verwoben mit Forschungsarbeiten zu mathematischen Begabungen sind zudem sowohl Arbeiten zu mathematischer Kreativität als auch zu Mathematikwettbewerben. Das Minisymposium soll diese Akzente in ihrer gesamten Breite aufgreifen.

Eine **Anmeldung ist ab sofort bis 31.01.2027** möglich – schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail mit ihren Kontaktdaten an: milsch@uni-wuppertal.de

Neben einem Hauptvortrag von Prof. Dr. M. Brandl (Universität Passau) wird es zwei Beitragsformen geben, nämlich Vorträge und Poster: Für einen Vortrag sind 45 Minuten vorgesehen (30 Minuten Präsentation und 15 Minuten Diskussion) und die Poster sollen im Rahmen einer gemeinsamen Session in einem Kurzvortrag präsentiert werden. So Sie sich hier einbringen möchten, bitten wir um **Einreichung eines Titels und eines kurzen Abstracts mit maximal 200 Wörtern für Ihren Vortrag bzw. für Ihr Poster bis zum 01.12.2026**, damit wir das Programm im Detail planen können, und zwar per E-Mail an: milsch@uni-wuppertal.de

Das Treffen findet auf dem Campus am Griffenberg statt (Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, Gebäude F, Raum F.13.11 und F.13.15). Informationen zur Anfahrt finden Sie unter:

<https://www.uni-wuppertal.de/de/universitaet/adresse-anreise/campus-griffenberg/>

Sollten Sie Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Hotel benötigen, melden Sie sich bitte bei uns, ebenfalls per E-Mail an: milsch@uni-wuppertal.de

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Am Abend des 08.03.2027 werden wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in der Wuppertaler Innenstadt treffen (Selbstzahlung, der genaue Ort wird kurzfristig bekannt gegeben).

Wenn Sie Kolleg*innen kennen, die sich für das Symposium interessieren könnten, leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

Das Organisationsteam freut sich auf Ihre Teilnahme und einen inspirierenden Austausch!

Vorläufiges Programm

Dienstag, 09.03.2027

13:00 – 14:00	Ankommen und Anmelden
14:00 – 15:30	Begrüßung und Hauptvortrag von Prof. Dr. M. Brandl
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 16:45	Vorträge
16:45 – 17:15	Kaffeepause
17:15 – 18:00	Vorträge
ab 19:00 gem. Abendessen (Selbstzahlung)	

Mittwoch, 10.03.2027

08:30 – 09:00	Ankommen und Begrüßung
09:00 – 09:45	Vorträge
09:45 – 11:00	Postersession mit Kaffeepause
11:00 – 11:45	Vorträge
11:45 – 12:30	Vorträge
12:30 – 13:00	Abschlussdiskussion
im Anschluss gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa (Selbstzahlung)	